JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ - 55099 Mainz

FACHBEREICH 08
INSTITUT FÜR PHYSIK

I|PH

Der Geschäftsführer
Dr. Gerd Passler

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Staudingerweg 7
55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-23711
Fax +49 6131 39-22884

gerd.passler@uni-mainz.de
http://www.iph.uni-mainz.de

16. Dezember 2021

Protokoll der 247. Sitzung des Kollegiums am 01.12.2021

Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Anwesend: Masetti (IV), Amann-Winkel, Boeßenecker, Bogner, Böser (ab 14:40 Uhr), Büscher, Demsar, Elmers (ab 14:49 Uhr), Fertl, Fetzer, Ibig, Jockers, Kläui (ab 14:38 Uhr bis 15:00 Uhr), Neubert (bis 15:49 Uhr), Palberg, Passler, van Dongen, van Loock, Pohl, Schmid, Schott, Schwaller, Sieben, Speck, Ta, Tapprogge, Virnau, Weber A., Weber S., Weinzierl, Windpassinger, Wittmann

Entschuldigt: Budker, Kopp (beurlaubt), Mokrousov, Schmidt-Kaler, Schönhense

Nicht anwesend (unentschuldigt): Marino, Oberlack, Reuter, Sinova, Walz, Wurm

TOP 1: Tagesordnung

Die Institutsvorsitzende eröffnet die Sitzung. Das Kollegium stimmt der Tagesordnung zu.

TOP 2: Protokoll der 246. Sitzung am 03.11.2021

Das Kollegium genehmigt das Protokoll der 246. Sitzung.

TOP 3: Mitteilungen

- Herr Wendt erhält den Robert Wichard Pohl-Preis 2022 der DPG. Unter den bisherigen Preisträgern findet man Namen wie Johannes Bednorz, Wolfgang Paul, Peter Toschek, Dieter Meschede, Metin Tolan u.v.a. Der Preis soll bei der DPG-Jahrestagung im März 2022 in Erlangen überreicht werden.
- Herr Marino und Herr Sinova sind beide zu Scouts der AvH-Stiftung gekürt worden (Henriette Herz-Scouting Programme). Diese Scouts dürfen jeweils bis zu drei Humboldt Research Fellowships vorschlagen, wobei der erste Preis an eine Frau vergeben werden soll. In der ersten Auswahlrunde im Dezember 2020 war bereits Herr Schott zum Humboldt Scout ernannt worden.
- Herr Speck hat einen Außenruf nach Stuttgart auf eine W3-Professur mit Leitungsfunktion erhalten. Der Fachbereich wird Bleibeverhandlungen mit ihm führen.
- Herr Budker hat sich bereiterklärt, die Organisation des Physikalischen Kolloquiums im WiSe 22/23 zu übernehmen. Auf die Frage nach weiteren Interessenten erfolgt keine Rückmeldung. Das Kollegium stimmt per Akklamation zu. Frau Masetti bedankt sich bei Herrn Budker für seine Bereitschaft, die Aufgabe zu übernehmen.
- Herr Passler erinnert daran, dass die regelmäßige Prüfung der elektrischen Betriebsmittel gemäß Betriebssicherheits-verordnung und den Unfallverhütungsvorschriften der Gesetzlichen Unfallversicherung (sog. „E-Checks“) seit 2002 in der Verantwortung der jeweiligen Arbeitsgruppenleiter übergegangen ist. Für die Praktika wurden die jährlichen Prüfungen bislang durch eine entsprechend geschulte Mitarbeiterin durchgeführt, die sich jedoch mittlerweile im Ruhestand befindet. Der nun zuständige Mitarbeiter ist für längere Zeit ausgefallen, so dass die Prüfung derzeit nicht

durchgeführt werden kann. Just zu diesem Zeitpunkt erreichte ein Schreiben von FIN das Institut, in dem darauf verwiesen wird, dass die DABU die Durchführung dieser Sicherheitsprüfung ausgeschrieben und einen Preis von 3,55 € inkl. MWSt. je geprüftem Gerät ausgehandelt hat. Das Institut für Kernphysik vergibt diese Prüfungen bereits seit Jahren an eine externe Firma, die allerdings günstiger ist als die von der DABU beauftragte. Detailliertere Informationen wird Herr Passler nach der Kollegiumssitzung per E-Mail verschicken. (Nachtrag: *Diese E-Mail mit dem Betreff: „Prüfung der elektrischen Betriebsmittel" wurde nach der Sitzung am 01.12.2021 versandt; ergänzende Hinweise hat der Sicherheitsreferent des Instituts, Herr Jourdan, am 02.12.2021 ebenfalls per E-Mail verschickt.*)

TOP 4: Bericht aus der 171. Sitzung des FBR

- Es wird einen neuen Hochleistungsrechner im ZDV geben, bei dem – wie bei anderen HPC-Standorten – dann Rechenzeit auf Antrag vergeben werden wird. Mogon II, der im HIM untergebracht ist, wird dem neuen Cluster nicht weichen, aber es ist davon auszugehen, dass der Support deutlich abnehmen wird.
- Nach dem Rücktritt des bisherigen ZDV-Leiters ist derzeit unklar, wer in Mainz die Verantwortung für die HPC-Cluster übernehmen wird. Herr Windpassinger ergänzt, dass das ZDV von den Herren Allendörfer und Schardt bis auf Weiteres kommissarisch geleitet wird, nachdem eine Ausschreibung der Leitungsposition erfolglos verlaufen ist.
- Der Dekan hat angekündigt, dem FBR-Protokoll einen Leitfaden für das richtige Vorgehen im Falle eines Außenrufes und zur Initiierung von Bleibeverhandlungen beizufügen.
- Vom Dienstag, 25.01. bis Donnerstag, 27.01.2022 werden „digitale Tage der offenen Tür" stattfinden. Es sollen vorrangig asynchrone Präsentationen oder Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden, aber auch synchrone Lehrveranstaltungen können angeboten werden. Die Information dazu wurde bereits Anfang November im Institut verbreitet.
- Die Absolventenfeier der Physik wurde infolge der 4. Corona-Welle auf den 13.05.2022 verschoben.

TOP 5: Update Corona-Regeln

Frau Masetti verweist auf die Mail des Präsidenten, in welcher bekannt gegeben wurde, dass für alle Mitarbeiter:innen die „3 G-Regel" gilt. Die Überprüfung des 3 G-Nachweises wurde auf die jeweiligen Gruppenleiter:innen bzw. Vorgesetzten delegiert. In einer Besprechung des Dekans mit den Institutsleiter:innen am 25.11.21 sei festgelegt worden, dass die jeweiligen Institutsleiter:innen die 3 G-Nachweise der Professor:innen überprüfen. Die Institutsvorsitzende erinnert nochmals daran, die 3 G-Nachweise vorzulegen, falls das noch nicht erfolgt sei.

Herr Passler ergänzt, dass in der vergangenen Senatssitzung über die aktuelle Situation in der Lehre gesprochen wurde. Der Präsident sehe davon ab, die Einstellung der Präsenzlehre zu fordern, habe jedoch die Lehrenden darum gebeten – unter Einbeziehung der Meinung der Studierenden – darüber nachzudenken, ihre Veranstaltungen zumindest teilweise wieder auf Online-Formate umzustellen.

Gemäß Rückmeldungen aus dem Kollegium wurde in der Physik bisher ein Seminar auf hybrid umgestellt; in einer anderen Veranstaltung haben sich die Studierenden gegen eine Umstellung ausgesprochen.

TOP 6: F&L-Mittelverteilung 2021

a) **Personalbudget: Abschluss des HHJ 2020**

Christian Bogner stellt den haushalterischen Abschluss des Personalbudgets für das Haushaltsjahr 2020 auf Fachbereichsebene und Institutsebene, sowie die Salden und die kumulierten Überträge der einzelnen WA im Institut für Physik vor (siehe Anlagen).

b) **Verteilung des Landeszuschuss F & L 2021**

Herr Passler referiert kurz über die Zuweisung des Landeszuschuss Forschung & Lehre 2021 und die Verteilung der Mittel im Fachbereich. Dabei berichtet er auch über eine Abstimmung des Fachbereichsrates, der eine Änderung der Kriterien zur Berücksichtigung von Personal in der entsprechenden Modellkomponente abgelehnt hat. Schließlich präsentiert er die Ergebnisse des institutsinternen Verteilungsmodells (siehe Anlage).

TOP 7: Mögliche Themen für den Besuch des Präsidenten im FBR am 12.01.2022

Frau Masetti erläutert, dass der Besuch des Präsidenten im Januar in der FBR-Sitzung in der kommenden Woche am 08.12.21 vorbereitet werden soll, da der Präsident sich im Vorfeld seines Besuchs die für die Diskussion relevanten Informationen beschaffen möchte. Sie möchte daher unter diesem Tagesordnungspunkt die Themen sammeln, die die Mitglieder des Kollegiums gerne mit dem Präsidenten diskutieren möchten, um sie in der Folgewoche im FBR vorzuschlagen.

Frau Masetti selbst eröffnet die Sammlung mit dem Thema der Unterkapazität der Informatik in der Lehre und dem vom Präsidium geforderten Ausgleich innerhalb des Fachbereichs durch die Physik. Sie berichtet, dass aktuell vertrauensbildende Gespräche zwischen den Institutsleitungen der Informatik (Herrn Althaus), der Kernphysik (Frau Sfienti) und der Physik geführt werden und ein gemeinsamer Brief verfasst wird, in dem übereinstimmend konstatiert wird, dass ein Lehrexport von 28 SWS weder leistbar ist noch von der Informatik gewünscht wird und das grundlegende Problem auch nicht löst. Die Physik hat bereits im Rahmen einer Bleibezusage an Herrn Erdweg die volle Finanzierung einer EG 13-Stelle für 3 Jahre übernommen, es sollte aber vermieden werden, die Physik durch Stellenabgaben dauerhaft strukturell zu schwächen. Die wichtigste Information, die der Brief dem Präsidium vermitteln solle, sei, dass der Fachbereich mit einer Stimme spreche und sich nicht durch Auflagen der Hochschulleitung auseinander dividieren lasse.

Herr Windpassinger spricht das Thema Beantragung von Leistungszulagen an. Er habe dies bereits beim Dekanale angesprochen. Die Verpflichtung, bei der regulären Beantragung von Leistungszulagen die Publikationen mit dem universitätseigenen System Gutenberg Research Elements nachzuweisen, führt von verschiedener Seite zu Beschwerden. Das vom Präsidenten vorgetragene Argument, dass die Nutzung des Systems es vereinfache, bspw. bei Beantragung eines SFB, die Publikationen aller PI zusammenzufassen, sei nicht tragfähig, zumal es über Web of Science ebenso einfach sei, solche Publikationslisten zu erstellen. Weitere Kollegiumsmitglieder berichten, dass die automatische Übernahme von Publikationen aus den Datenbanken (wie Web of Science) nicht zufriedenstellend funktioniere, viele Veröffentlichungen würden gar nicht gefunden. Herr Alfons Weber hat in England mit einem vergleichbaren System gute Erfahrungen gemacht; die Förderinstitutionen hätten sich diese Daten durchaus als Entscheidungshilfe herangezogen. (Nachtrag: *Im FBR am 08.12.21 wurde mehrheitlich beschlossen, dass der Fachbereich sich – zunächst mit einem Schreiben – gegen diese Verpflichtung wehren solle, das Thema aber für den Besuch des Präsidenten nicht geeignet sei.*)

Herr Speck schlägt vor, den Präsidenten nach der Strategie zu fragen, mit der die Universität sich der nächsten Runde der Exzellenzinitiative stellen möchte. Dieser Vorschlag wird von der Institutsvorsitzenden und weiteren Mitgliedern des Kollegiums nachdrücklich unterstützt.

Frau Masetti schlägt vor, als weiteres Thema die Kapazitätsberechnung seitens PuC und deren Aussagekraft anzusprechen. Herr Windpassinger hält es für sinnvoll, dieses Thema in Verbindung mit dem ersten Punkt (Überlast Informatik) anzusprechen.

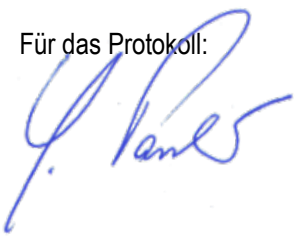
Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen; Frau Masetti schließt diesen Tagesordnungspunkt ab und wird die angesprochenen Themen in die FBR-Sitzung einbringen.

TOP 8: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Die Institutsvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Für das Protokoll:



Personalbudgetverteilung 2020 (FB-Modell)

2. E N T W U R F vom 25. November 2021

Angaben in blauen Zellen können modifiziert werden	FB allgemein	Dekanat	Physik	Kernphysik	Atmosphäre	Mathematik	Informatik	Fachbereich
Zuweisung100 = (100%iger Budgetbedarf) (zentral berechnet)	0,00 €	430.786,72 €	9.013.722,70 €	6.233.111,72 €	1.541.476,85 €	3.610.133,21 €	1.904.444,33 €	22.733.675,53 €
Ausfinanzierungsgrad (zentral vorgegeben)	91,0%	91,0%	91,0%	91,0%	91,0%	91,0%	91,0%	91,0%
Zuweisung gemäß Ausfinanzierungsgrad = Zuweisung100 * Ausfinanzierungsgrad*	0,00 €	392.015,92 €	8.202.487,66 €	5.672.131,67 €	1.402.743,93 €	3.285.221,22 €	1.733.044,34 €	20.687.644,73 €
Anteil am FB-Budget	0,0%	1,9%	39,6%	27,4%	6,8%	15,9%	8,4%	100,0%
Nachzahlung Tariferhöhung (= Erhöhung der Zuweisung um...)	0,00 €	9.265,88 €	193.878,03 €	134.069,29 €	33.155,95 €	77.651,10 €	40.963,09 €	488.983,34 €
Gesamtzuweisung = Zuweisung + Nachzahlung Tariferhöhung	0,00 €	401.281,80 €	8.396.365,69 €	5.806.200,96 €	1.435.899,88 €	3.362.872,32 €	1.774.007,43 €	21.176.628,07 €
Ausgaben (inklusive Finanzierungsstellenkosten) gemäß M08 [o. Korrekturtabelle]	7.790,24 €	543.559,44 €	7.953.897,13 €	6.148.455,06 €	1.449.117,03 €	3.374.136,96 €	1.734.033,23 €	21.210.989,09 €
davon Finanzierungsstellenkosten	7.790,24 €	144.811,66 €	629.318,65 €	306.741,85 €	0,00 €	184.750,59 €	71.638,32 €	1.345.051,32 €
Fiktivzuweisung für unbesetzte Stellen*	0,00 €	83.520,78 €	1.999.439,58 €	655.692,04 €	203.999,78 €	595.363,90 €	271.810,21 €	3.809.826,29 €
Korrekturen gemäß Korrekturtabelle (bleiben außerhalb des Modells)	-8.585,27 €	79.358,08 €	620.927,67 €	-34.710,04 €	-15.632,74 €	-50.525,22 €	41.963,34 €	632.795,81 €
virtuelle Ausgaben = Ausgaben - Finanzierungsstellenkosten + Fiktivzuweisung	0,00 €	482.268,56 €	9.324.018,06 €	6.497.405,25 €	1.653.116,81 €	3.784.750,27 €	1.934.205,12 €	23.675.764,06 €
alpha = Gesamtzuweisung / virtuelle Ausgaben *[Institutswerte nur informell]*		*83,2%*	*90,1%*	*89,4%*	*86,9%*	*88,9%*	*91,7%*	89,44433%
reale Zuweisung = virtuelle Ausgaben * alpha *[auf FB-Ebene mit Zuweisung identisch]*	0,00 €	431.361,87 €	8.339.805,30 €	5.811.560,46 €	1.478.619,22 €	3.385.244,44 €	1.730.036,77 €	21.176.628,07 €
Korrekturzuweisung = reale Zuweisung - Gesamtzuweisung	0,00 €	30.080,07 €	-56.560,38 €	5.359,51 €	42.719,34 €	22.372,12 €	-43.970,66 €	-0,00 €
Ausfinanzierungsanteil = reale Zuweisung / Zuweisung100 *[auf FB-Ebene mit Ausfinanzierungsgrad identisch]*		100,13351%	92,52343%	93,23691%	95,92225%	93,77062%	90,84208%	93,15092%
fiktiver Budgetabschluss = Gesamtzuweisung - Ausgaben + Korrekturen (bisher)	-16.375,51 €	-62.919,57 €	1.063.396,22 €	-376.964,15 €	-28.849,89 €	-61.789,86 €	81.937,54 €	598.434,79 €
Budgetabschluss = reale Zuweisung - Ausgaben + Korrekturen (neu)	-16.375,51 €	-32.839,49 €	1.006.835,84 €	-371.604,64 €	13.869,45 €	-39.417,74 €	37.966,88 €	598.434,79 €
Zentrale Korrekturen zum Jahresabschluss								-16.375,51 €
Gesamtsumme, die auf die 6 Einheiten aufzuteilen ist								-16.375,51 €
Aufteilung der Gesamtsumme gemäß realer Zuweisung	-0,00 €	-333,56 €	-6.449,02 €	-4.493,98 €	-1.143,39 €	-2.617,75 €	-1.337,81 €	-16.375,51 €
ABSCHLUSS	0,00 €	-33.173,06 €	1.000.386,82 €	-376.098,62 €	12.726,06 €	-42.035,49 €	36.629,07 €	598.434,79 €

* unbesetzte Stellen werden zu 100% zugewiesen (mittlere reale Kosten pro Stelle)

---

informell								
vorl. Korr.zuweisung vom Jahresanfang	0,00 €	20.185,10 €	-113.210,84 €	81.749,56 €	544,38 €	46.260,97 €	-35.529,17 €	-0,00 €
Korrekturzuweisung = reale Zuweisung - Gesamtzuweisung	0,00 €	30.080,07 €	-56.560,38 €	5.359,51 €	42.719,34 €	22.372,12 €	-43.970,66 €	-0,00 €
Änderung der Korrekturzuweisung = Korrekturzuweisung - vorl. Korr.zuweisung	0,00 €	9.894,97 €	56.650,45 €	-76.390,05 €	42.174,96 €	-23.888,85 €	-8.441,49 €	0,00 €

Einheit:	ETAP	GE	KOMET	QUANTUM	THEP	Summe Institut
Ausgaben inkl. FinStellenKosten ohne Korrekturbuchungen	1.507.600,69 €	2.195.090,95 €	1.982.923,62 €	1.308.750,61 €	959.531,26 €	**7.953.897,13 €**
FinStellenKosten	56.645,82 €	29.709,94 €	225.237,43 €	195.681,60 €	122.043,86 €	**629.318,65 €**
FiktivZuw (unbesetzte Stellen)	271.364,14 €	290.535,58 €	658.577,67 €	472.680,48 €	306.281,71 €	**1.999.439,58 €**
Ausgaben inkl. FinStellenKosten **mit** Korrekturbuchungen	1.434.272,93 €	2.171.072,64 €	1.379.982,03 €	1.217.223,82 €	978.479,72 €	**7.181.031,14 €**
Korrekturbuchungen	73.327,76 €	24.018,31 €	602.941,59 €	91.526,79 €	-18.948,46 €	**772.865,99 €**
virtuelle Ausgaben (Ausgaben-FinStellenKosten+FiktivZuw)	1.722.319,01 €	2.455.916,59 €	2.416.263,86 €	1.585.749,49 €	1.143.769,11 €	**9.324.018,06 €**
reale Zuweisung (α * virtuelle Ausgaben)	1.540.516,66 €	2.196.678,09 €	2.161.210,97 €	1.418.362,99 €	1.023.036,59 €	**8.339.805,30 €**
fiktiver Budgetabschluss (reale Zuweisung - Ausgaben +Korrekturbuchungen)	106.243,73 €	25.605,45 €	781.228,94 €	201.139,17 €	44.556,87 €	**1.158.774,16 €**
Umlage	-39.718,91 €	0,00 €	-55.722,18 €	-36.569,44 €	-26.376,80 €	**-158.387,33 €**
Budgetabschluss	**66.524,82 €**	**25.605,45 €**	**725.506,76 €**	**164.569,73 €**	**18.180,07 €**	**1.000.386,82 €**
Budgetabschluss / reale Zuweisung	4,3%	1,2%	33,6%	11,6%	1,8%	12,0%

Bilanz 2020

Personalbudget-Bilanz Institut für Physik

01.12.2021

	Übertrag HH-Jahr 2019 (inkl. Entnahmen bis zum 13.07.2021)	reale Budgetzuweisung (89,444328%) 2020	Personalausgaben 2020 (inkl. Korrekturbuchungen)	Budgetzuweisung minus Personalausgaben 2020	Budget-anteil	FB-Umlagen 2020	Bilanz 2020 inkl. Umlagen	Bilanz 2020 inkl. Umlagen und Übertrag 2019	Umlagen und Entnahmen (Erläuterungen siehe unten)	Restbetrag
GE	-114.187,93 €	2.196.678,09 €	2.171.072,64 €	25.605,45 €	1,2%		25.605,45 €	-88.582,48 €	-16.404,80 €	-72.177,68 €
WA ETAP	-84.705,35 €	1.540.516,66 €	1.434.272,93 €	106.243,73 €	6,9%	-39.718,91 €	66.524,82 €	-18.180,53 €	0,00 €	-18.180,53 €
WA KOMET	196.536,89 €	2.161.210,97 €	1.379.982,03 €	781.228,94 €	36,1%	-55.722,18 €	725.506,76 €	922.043,65 €	616.986,70 €	305.056,95 €
WA QUANTUM	492.047,11 €	1.418.362,99 €	1.217.223,82 €	201.139,17 €	14,2%	-36.569,44 €	164.569,73 €	656.616,84 €	0,00 €	656.616,84 €
WA ThEP	222.471,90 €	1.023.036,59 €	978.479,72 €	44.556,87 €	4,4%	-26.376,80 €	18.180,07 €	240.651,97 €	0,00 €	240.651,97 €
Σ	712.162,62 €	8.339.805,30 €	7.181.031,14 €	1.158.774,16 €	13,9%	-158.387,33 €	1.000.386,83 €	1.712.549,45 €	600.581,90 €	1.111.967,55 €

Verteilung des Landeszuschuss Forschung und Lehre 2021
im Institut für Physik

gemäß Beschluss der Kollegialen Leitung am 01.12.2021

Verteilungsmasse			
Gesamtzuweisung durch Fachbereich:	**482.126,10 €**		1,69%
Sonderfinanzierung:			
abzgl. Vorlesung, Praktika und GE's:	**96.425,22 €**	20%	
Gerätemittel (nachrichtlich):	**267.072,73 €**		
gemäß Modell zu verteilen:	**385.700,88 €**		1,69%

Parameter*		
Personalausgaben	**29,22%**	**112.686,26 €**
Drittmittel (Sach- und Investitionsausgaben)	**28,62%**	**110.380,04 €**
Promotionen	**3,61%**	**13.910,42 €**
Abschlüsse	**1,92%**	**7.408,00 €**
Gerätemittel	**36,64%**	**141.316,16 €**
	100,00%	385.700,88 €

* Prozentanteile ergeben sich im gleitenden 5-Jahresmittel aus den Zuweisungen vom FB; der Personalanteil ergibt sich aus der Summe der FB-Anteile von Wissenschaftlern und Studierenden (siehe Tabellenblatt "prozentuale Anteile")

Personalausgaben	THEP	QUANTUM	KOMET	ETAP
Personalbudget 2020:	**978.479,72 €**	**1.276.623,82 €**	**1.967.402,03 €**	**1.434.272,93 €**
Drittmittel 2019:	**1.276.103,45 €**	**2.480.689,78 €**	**3.010.474,43 €**	**3.064.160,03 €**
SUMME:	**2.254.583,17 €**	**3.757.313,60 €**	**4.977.876,46 €**	**4.498.432,96 €**
Anteil:	14,56%	24,26%	32,14%	29,04%
Zuweisung:	**16.403,48 €**	**27.336,78 €**	**36.217,12 €**	**32.728,88 €**

Drittmittel: Sach- und Investitionsausgaben	THEP	QUANTUM	KOMET	ETAP
Drittmittelausgaben 2019:	**187.347,39 €**	**1.841.296,57 €**	**2.490.495,05 €**	**1.313.216,27 €**
Anteil:	3,21%	31,57%	42,70%	22,52%
Zuweisung:	**3.545,64 €**	**34.847,40 €**	**47.133,77 €**	**24.853,23 €**

Promotionen	THEP	QUANTUM	KOMET	ETAP
Promotionen 2020:	**7**	**7**	**13**	**6**
Anteil:	21,21%	21,21%	39,39%	18,18%
Zuweisung:	**2.950,70 €**	**2.950,70 €**	**5.479,85 €**	**2.529,17 €**

Abschlüsse	THEP	QUANTUM	KOMET	ETAP
Bachelor 2020:	**4**	**6**	**11**	**6**
Master 2020:	**8**	**9**	**8**	**4**
Bachelor of Education 2020:	**0**	**0**	**1**	**0**
Master of Education 2020:	**0**	**4**	**0**	**7**
SUMME:	**12**	**19**	**20**	**17**
Anteil:	17,65%	27,94%	29,41%	25,00%
Zuweisung:	**1.307,30 €**	**2.069,88 €**	**2.178,82 €**	**1.852,00 €**

Gerätemittel	THEP	QUANTUM	KOMET	ETAP
Gesamtabschreibung 2020:	**35.437,45 €**	**1.154.464,16 €**	**1.163.691,76 €**	**508.356,86 €**
Anteil:	1,24%	40,34%	40,66%	17,76%
Zuweisung:	**1.749,82 €**	**57.004,64 €**	**57.460,27 €**	**25.101,43 €**

Verteilung des Landeszuschuss Forschung und Lehre 2021 im Institut für Physik

gemäß Beschluss der Kollegialen Leitung am 01.12.2021

Gesamtzuweisung				
	THEP	**QUANTUM**	**KOMET**	**ETAP**
aus Personalausgaben:	**16.403,48 €**	**27.336,78 €**	**36.217,12 €**	**32.728,88 €**
aus Drittmittel-Sachausgaben:	**3.545,64 €**	**34.847,40 €**	**47.133,77 €**	**24.853,23 €**
aus Promotionen:	**2.950,70 €**	**2.950,70 €**	**5.479,85 €**	**2.529,17 €**
aus Abschlüssen:	**1.307,30 €**	**2.069,88 €**	**2.178,82 €**	**1.852,00 €**
aus Gerätemitteln:	**1.749,82 €**	**57.004,64 €**	**57.460,27 €**	**25.101,43 €**
SUMME:	**25.956,94 €**	**124.209,40 €**	**148.469,83 €**	**87.064,71 €**
Anteil am Gesamtbudget:	6,73%	32,20%	38,49%	22,57%
Modell 2020:	**23.491,76 €**	**117.634,18 €**	**152.261,62 €**	**85.890,37 €**
Anteil am Gesamtbudget:	6,19%	31,02%	40,15%	22,65%
Modell 2019:	**34.390,47 €**	**104.856,83 €**	**134.742,00 €**	**82.153,12 €**
Anteil am Gesamtbudget:	9,42%	32,90%	37,38%	20,30%
Modell 2018:	**37.647,22 €**	**131.442,01 €**	**149.327,56 €**	**81.091,15 €**
Anteil am Gesamtbudget:	9,42%	32,90%	37,38%	20,30%
Modell 2017:	**31.655,66 €**	**98.069,93 €**	**125.201,42 €**	**71.322,73 €**
Anteil am Gesamtbudget:	9,70%	30,06%	38,38%	21,86%
Modell 2016:	**25.735,78 €**	**87.869,18 €**	**114.042,05 €**	**61.293,70 €**
Anteil am Gesamtbudget:	8,91%	30,41%	39,47%	21,21%
Modell 2015:	**34.719,06 €**	**71.711,23 €**	**107.658,90 €**	**56.075,48 €**
Anteil am Gesamtbudget:	12,85%	26,54%	39,85%	20,76%
Modell 2014:	**32.136,39 €**	**74.222,05 €**	**105.001,29 €**	**79.690,42 €**
Anteil am Gesamtbudget:	11,04%	25,50%	36,08%	27,38%
Modell 2013:	**14.703,79 €**	**57.217,55 €**	**102.103,41 €**	**49.672,34 €**
Anteil am Gesamtbudget:	6,57%	25,58%	45,64%	22,21%
Modell 2012:	**14.005,10 €**	**82.016,48 €**	**75.419,88 €**	**50.885,04 €**
Anteil am Gesamtbudget:	6,30%	36,89%	33,92%	22,89%
Modell 2011:	**22.732,40 €**	**100.499,33 €**	**87.441,81 €**	**79.086,12 €**
Anteil am Gesamtbudget:	7,85%	34,68%	30,18%	27,29%
Modell 2010:	**18.049,03 €**	**123.576,26 €**	**72.983,43 €**	**60.882,12 €**
Anteil am Gesamtbudget:	6,55%	44,86%	26,49%	22,10%